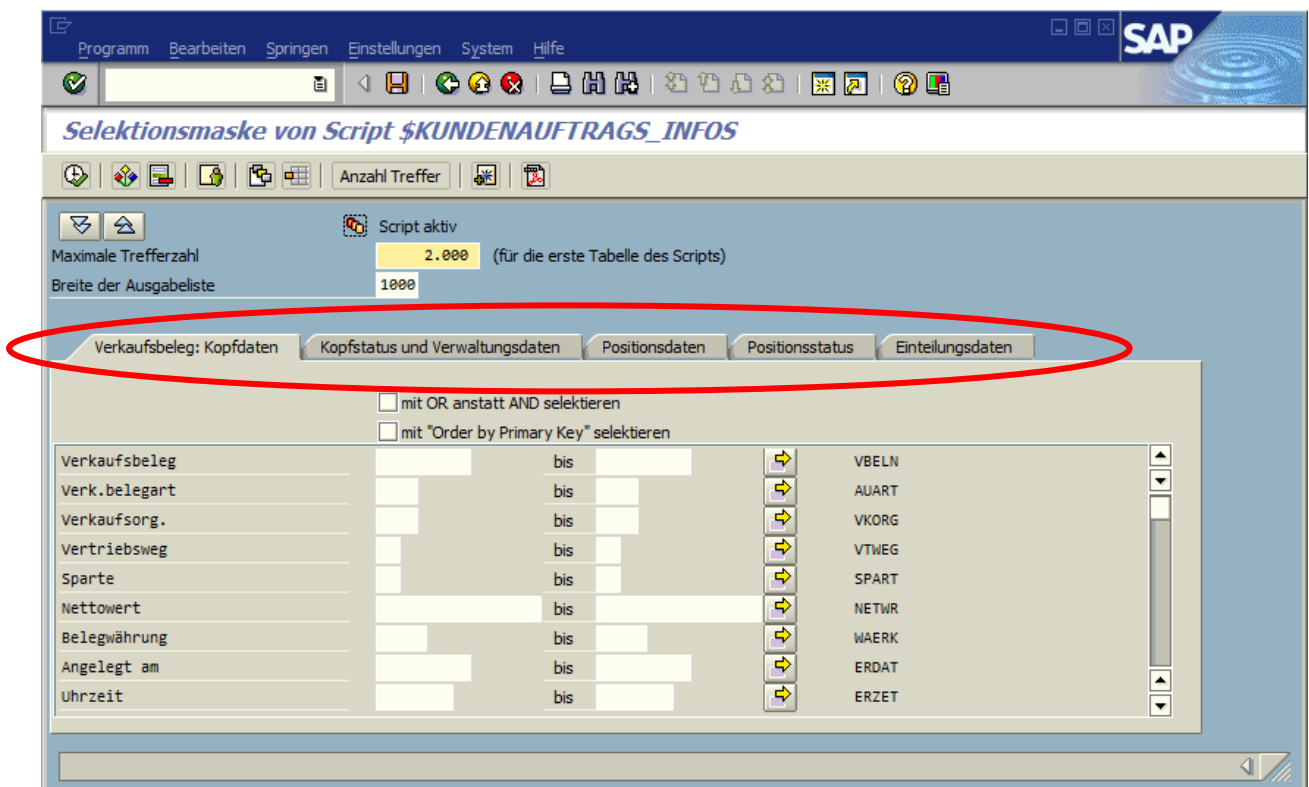


Spezielle Selektionsmaske mit Registerkarten

Wie eine **spezielle Selektionsmaske** für ein Script definiert werden kann, ist an anderer Stelle erörtert worden (lesen Sie bitte [Spezielle Selektionsmaske für Scripts](#)).

An dieser Stelle werden wir eine solche Selektionsmaske von der Anwender-Sicht beschreiben.

Eine typische Script-Selektionsmaske mit **Registerkarten** könnte wie folgt aussehen:

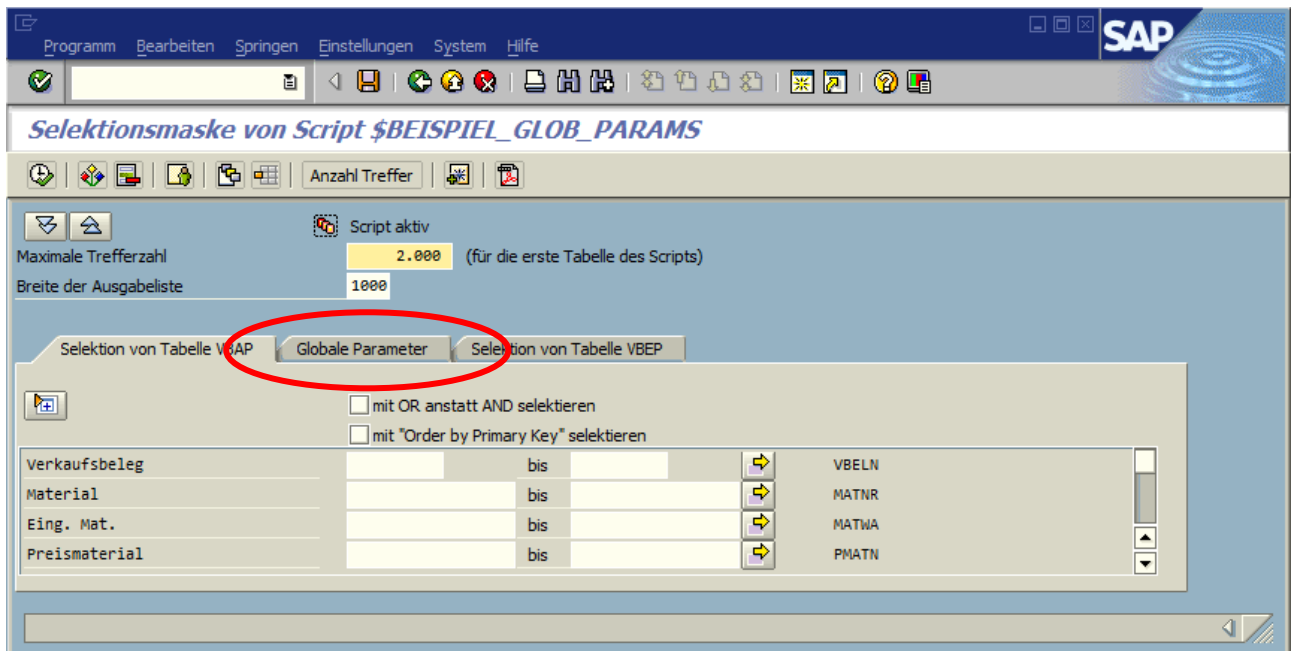


Die Anzahl der Registerkarten kann zwischen **1** und **40** variieren. Jede Registerkarte kann bis zu **60** Selektionsparameter und bis zu **200** Selektionskriterien enthalten. Jede Registerkarte repräsentiert entweder eine **Tabellenselektion** (meistens einen Join) oder einen **Filter** des involvierten Scripts. Nicht alle Selektions- und Filteroperationen erscheinen auf der Selektionsmaske – nur diejenigen, die vom Autor des Scripts als notwendig betrachtet wurden.

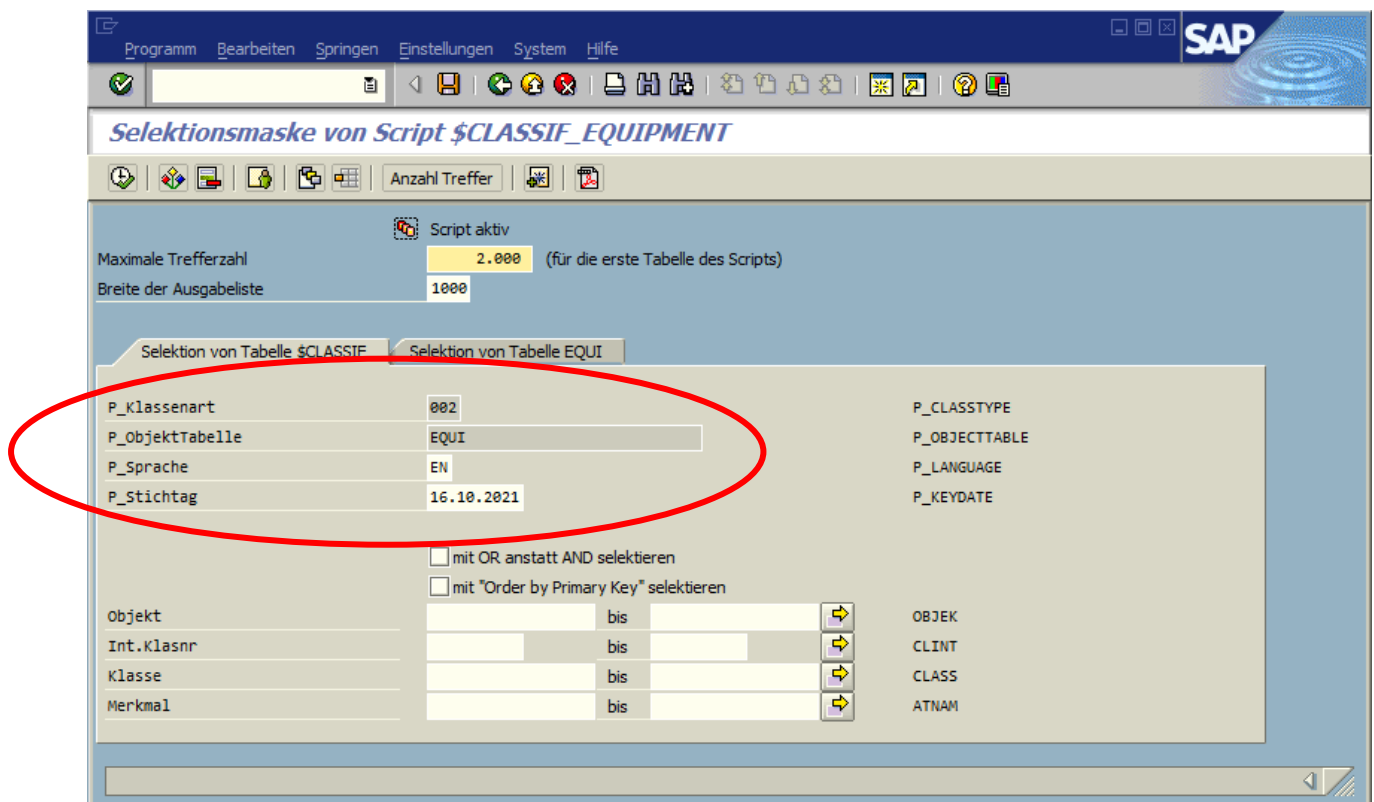
Die erste Selektion des Scripts muss immer auf der Selektionsmaske sein. Im obigen Beispiel sind fünf Registerkarten zu sehen.

Die spezielle Selektionsmaske mit Registerkarten wird **automatisch** verwendet, wenn entweder die **Anzahl der Blöcke** oder die Anzahl der **Selektionsparameter** oder der **Selektionskriterien** auf einem Block die maximale Anzahl **überschreitet**, die für die sequenzielle Version der Maske zulässig ist.

Falls **globale Parameter** für das Script definiert wurden, werden sie immer auf der **zweiten** Registerkarte platziert, wie im folgenden Beispiel gezeigt:





Wenn eine Registerkarte eine Tabelle oder View mit **Selektionsparametern** enthält, werden diese wie im folgenden Beispiel **oben** auf der Registerkarte platziert:



Unterschiede zwischen Standard- und spezieller Selektionsmaske

Die zwei Arten von Selektionsmasken unterscheiden sich wie folgt:

- 1) Eine spezielle Selektionsmaske besitzt meistens mehr als einen Block (Registerkarte) – es wird dadurch möglich, flexibler auf das Resultat des Scripts Einfluss zu nehmen. Mit einer Standard-Selektionsmaske kann nur die Selektion der ersten Tabelle des Scripts beeinflusst werden.
- 2) Die auf einer speziellen Selektionsmaske verfügbaren Select-Options werden vom Autor des Scripts festgelegt und können vom Anwender nicht verändert werden.
- 3) Die Option “mit OR anstatt AND selektieren” ist evtl. auf jedem Block (Registerkarte) einer speziellen Selektionsmaske verfügbar.
- 4) Auf einer speziellen Selektionsmaske können einige Select-Options ausgeblendet sein (sie können durch Klicken auf die  Ikone des Blocks (Registerkarte) sichtbar gemacht werden).
- 5) Einige der Select-Options auf einer speziellen Selektionsmaske können obligatorisch oder geschützt sein.
- 6) Auf einer speziellen Selektionsmaske können einige Kriterien auf besondere Optionen beschränkt sein – z.B. könnte nur  möglich sein.
- 7) Die Feldbezeichner der Select-Options auf einer speziellen Selektionsmaske können von den Standardwerten des Data-Dictionary abweichen.
- 8) Für eine spezielle Selektionsmaske können **Script-Varianten** angelegt und verwendet werden


Fazit: Eine spezielle Selektionsmaske ist besser geeignet für die Besonderheiten des zugrunde liegenden Scripts. Sie gibt dem Anwender die Möglichkeit, besser auf das Ergebnis Einfluss zu nehmen. Darüber hinaus ermöglichen **Script-Varianten** den Gebrauch von **dynamischen Datumsvariablen, TVARVC-Variablen** und **Set/Get-Parametern**.


Jedoch alles hat seinen Preis: eine “perfekte” Selektionsmaske zu definieren ist nicht einfach. Wird das Script nachträglich editiert, kann es notwendig werden, die Definition der speziellen Selektionsmaske an die neue Situation anzupassen, denn der Script-Editor führt nur einfache Anpassungen durch. Dasselbe gilt für evtl. vorhandene Script-Varianten

Parameter und Optionen

Folgende Parameter und Optionen sind auf der Selektionsmaske verfügbar:

Maximale Trefferzahl

Der Wert bezieht sich auf die erste Tabelle des Scripts und nicht auf die Anzahl Zeilen der Ergebnisliste. Er stammt aus den Benutzer-Einstellungen, die durch Betätigung von  auf der Anwendungsleiste zu erreichen sind. Der Autor des Scripts kann auch **einen individuellen** Wert für das Script festlegen, der dann die Benutzer-Einstellung übersteuert.

Wird der Parameter leer gelassen, so werden alle Einträge gemäß den Selektionskriterien selektiert. Es ist also zu empfehlen, bevor eine unbegrenzte Selektion angestoßen wird, die Anzahl Einträge der ersten Tabelle des Scripts zu ermitteln (verwenden Sie dazu die Schaltfläche ).

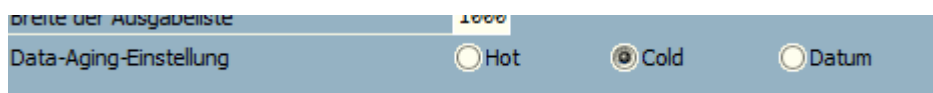
Breite der Ausgabeliste

Dieser Wert ist nur für die **SE16-Standardliste** und **ALV-Liste** relevant. Bei der **ALV-Grid-Darstellung** ist er ausschließlich für die Funktion “**Drucken**” von Bedeutung.

Der maximal erlaubte Wert ist **1023**. Beachten Sie aber bitte, dass beim Drucken nur die **ersten 255** Zeichen einer breiten Liste gedruckt werden können.

Data-Aging-Einstellung

Diese Einstellung besteht aus den folgenden Optionen:



Sie ist nur vorhanden, wenn Data-Aging vom System und von der Datenbank unterstützt wird und die Systemadministration es aktiviert hat. Möglicherweise benötigt der Benutzer auch eine besondere Rolle.

Weitere Informationen zum Data-Aging finden Sie in der Dokumentation der [Standard-Selektionsmaske](#).

Option “mit OR anstatt AND selektieren”

Diese Option ist möglicherweise auf jeder Registerkarte der Selektionsmaske vorhanden. Wenn sie angekreuzt wird, werden alle Select-Options der Registerkarte mit **OR** anstatt mit **AND** (die Standardeinstellung) zusammengenommen.

Der Autor des Scripts legt fest, ob diese Option für eine bestimmte Registerkarte sinnvoll ist oder nicht.










Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie in der Dokumentation der [Standard-Selektionsmaske](#).

Option “mit ‘Order by Primary Key’ selektieren”

Diese Option ist, falls verfügbar, nur **auf der ersten Registerkarte** der speziellen Selektionsmaske vorhanden.

Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie in der Dokumentation der [Standard-Selektionsmaske](#).

Funktionen auf der Systemfunktionsleiste

-  Selektionen als “Script-Variante” sichern.
-  Zurück – die Einstiegsmaske von SE16XXL erscheint erneut.
Falls das Script aus dem Script-Katalog aufgerufen wurde, wird die Liste der selektierten Scripts erneut angezeigt.
-  Beenden – verhält sich wie .
-  Abbrechen - verhält sich wie  mit dem Unterschied, dass evtl. Fehler ignoriert werden.
-  Ausführen + Drucken – die Ergebnisliste wird in den Spool geschrieben.
-  Ein bestimmtes Selektionskriterium auf der aktuellen Registerkarte suchen.
-  Nächstes Selektionskriterium auf der aktuellen Registerkarte suchen.

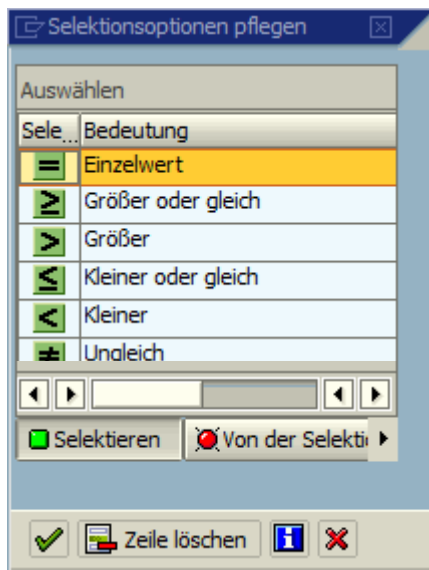
Funktionen auf der Anwendungsleiste



Betätigen Sie diese Schaltfläche, um das Script auszuführen. Sie erhalten die Ergebnisliste.



Auswahl einer Selektionsoption. Setzen Sie hierzu den Cursor auf ein Selektionskriterium. Ein Doppelklick auf das Kriterium hat dieselbe Wirkung. Folgendes Dialogfenster erscheint:



In manchen Fällen sind nicht alle Optionen vorhanden – der Autor des Scripts kann sie eingeschränkt haben.




Den obersten Wert einer Select-Option löschen.



Eigene benutzerspezifische Einstellungen verändern. Z.B. Umschaltung von **“Feldnamen”** nach **“Feldbezeichner”** oder umgekehrt.

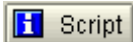


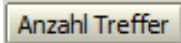
Script-Variante auswählen. Script-Varianten können durch Betätigen von  auf der Systemfunktionsleiste angelegt werden.

Eine Script-Variante ähnelt einer Variante eines Reports. Wird nachträglich das Script oder die Definition der Selektionsmaske verändert, können einige oder alle Script-Varianten (teil-)obsolet werden.



Das ALV-Layout für die Ergebnisliste auswählen. Ist nur verfügbar, wenn ALV-Liste oder ALV-Grid für die Ausgabe der Ergebnisliste ausgewählt wurde.

 **Script** Script-Dokumentation anzeigen (nur vorhanden falls diese in der aktuellen Logon-Sprache verfügbar ist).



 **Anzahl Treffer** Ermittlung der Anzahl Einträge der ersten Tabelle des Scripts, die den Selektionskriterien genügen. Kann vor der tatsächlichen Ausführung interessant sein.

ANMERKUNG: Die Anzahl der Tabelleneinträge wird ohne Berücksichtigung von Berechtigungen oder Zugriffsrechten ermittelt.



 Script zu den Favoriten hinzufügen.

 Die vorliegende Dokumentation erhalten.


Funktionen auf der Selektionsmaske

 Alle ausgeblendeten Select-Options auf allen Registerkarten anzeigen. Entspricht der Betätigung von  auf jeder Registerkarte (wo vorhanden).

Der Script-Autor legt fest, welche Select-Options immer sichtbar sein sollten, und welche nicht. Damit sorgt er dafür, dass auf der Selektionsmaske nur wesentliche Select-Options erscheinen.

 Alle ausblendbaren Select-Options auf allen Registerkarten erneut ausblenden. Entspricht der Betätigung von  auf jeder Registerkarte (wo vorhanden).

 Alle ausgeblendeten Select-Options der aktuellen Registerkarte sichtbar machen.

 Alle ausblendbaren Select-Options der aktuellen Registerkarte erneut ausblenden.

Menüfunktionen

Es werden an dieser Stelle nur Menüfunktionen ohne entsprechende Schaltfläche erörtert.

Programm → Im Hintergrund ausführen

Benutzen Sie diese Funktion, um das Script im Hintergrund einzuplanen. Folgendes Dialogfenster erscheint:



Mehr Informationen finden Sie unter [Scripts im Hintergrund](#).

Bearbeiten → Selektionen ganz löschen

Löscht alle Werte für eine Select-Option. Setzen Sie den Cursor auf das entsprechende Kriterium.

Springen → Script-Varianten → Download ...

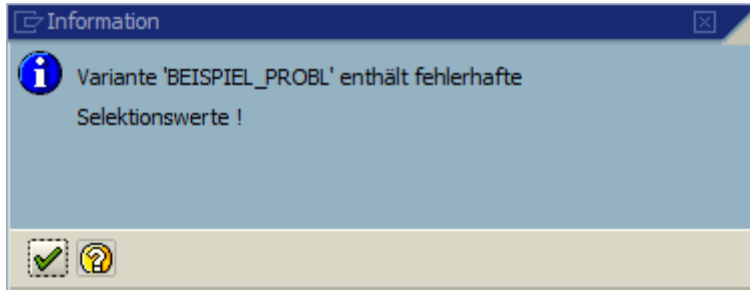
Springen → Script-Varianten → Upload ...

Springen → Script-Varianten → Löschen ...

Machen Sie von den obigen Funktionen Gebrauch, um Varianten des aktuellen Scripts downzuloaden, upzuloaden oder zu löschen. Eine allgemeinere Funktion steht auf der Einstiegsmaske von SE16XXL unter ***Springen → Script-Varianten ...*** zur Verfügung.

Springen → Script-Varianten → Variante korrigieren

Eine Script-Variante mit fehlerhaften Werten kann nicht geladen werden – stattdessen wird eine Meldung wie die folgende vom Programm ausgegeben:



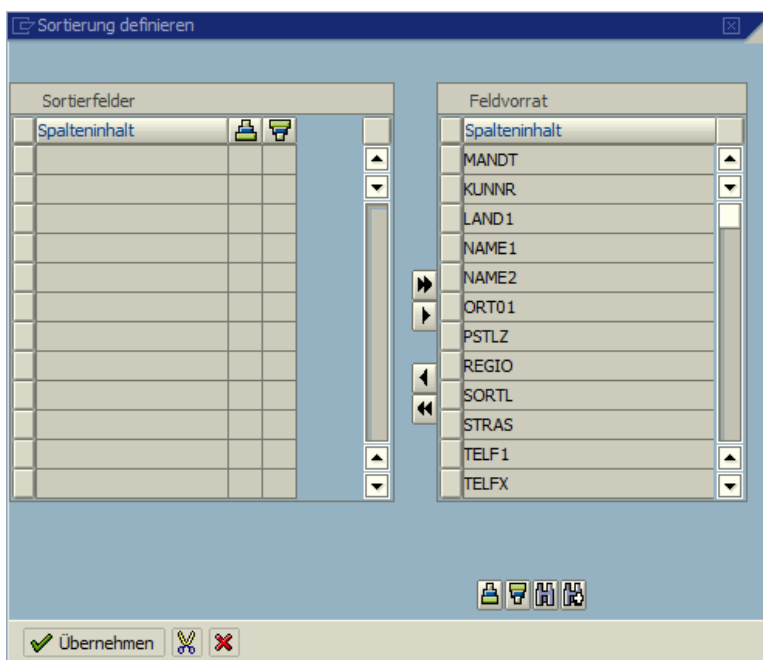
Durch die Nutzung der Funktion **Variante korrigieren** ist es möglich, die fehlerhaften Werte zu überprüfen und zu korrigieren. Falls die Variante keine fehlerhaften Werte enthält, verhält sie sich die Funktion wie **Script-Variante holen**.

Einstellungen → Felder für Ergebnisliste auswählen

Damit können Sie die Spalten der Ergebnisliste festlegen, bevor sie erstellt wird.

Einstellungen → Sortierkriterien auswählen

Diese Funktion ermöglicht die Auswahl der Sortierkriterien der Ergebnisliste, bevor sie produziert wird. Es erscheint ein Dialogfenster wie folgendes:



Es handelt sich um das Standard-Dialogfenster von **ALV**. Sie können maximal **neun** Kriterien auswählen. Die Zahl neun ist leider im ALV **hartkodiert** und kann somit in keiner Weise erhöht werden.

Falls Sie in den Benutzer-Einstellungen “**Feldbezeichner**” anstatt “**Feldnamen**” gewählt hätten, würden die Kurzbezeichnungen der Felder erscheinen.

Sollte die Ergebnisliste eine Join-Liste sein, bietet das Dialogfenster eine Dropdown-Liste mit den einzelnen Tabellen an:

